



Beste Management-Leistung für den Verbraucher

Presseinformation

Von der Geschäftsbeziehung zur echten Partnerschaft

Hürden überwinden, Geschäftsprozesse vernetzen: Die Gewinner des ECR Award 2008 und des Swiss Logistics Award 2008 gehen aufs Ganze

Zürich, 3. September 2008. Heute wurden in Zürich der ECR Award und der Swiss Logistics Award 2008 verliehen. Zukunftsweisende Logistikkösungen, zielgruppengerechte Sortimente, optimale Warenverfügbarkeit am Point of Sale: Unternehmen, die mit integrierten ECR-Konzepten ihre Position im Wettbewerb verbessern und mit exzellenten Leistungen entlang der Supply Chain neue Maßstäbe setzen, wurden ausgezeichnet. Die gemeinsame Preisverleihung spiegelt die besondere Ausrichtung des diesjährigen ECR-Tags wider. In Zürich steht die länderübergreifende Zusammenarbeit im Fokus.

„Handel und Industrie verabschieden sich zunehmend vom traditionellen Schubladendenken und setzen auf eine enge und vertrauensvolle Kooperation über Branchen- und Ländergrenzen hinweg. Sie lösen alte Blockaden, indem sie die Wertschöpfungskette als Ganzes betrachten und die einzelnen Schritte auf der Supply Side und Demand Side konsequent miteinander vernetzen“, sagt Jörg Pretzel, Geschäftsführer von GS1 Germany.

ECR Award

Der Preis für herausragende Unternehmenskooperationen ging in diesem Jahr an Coca-Cola Deutschland und die Metro Group. Beide Unternehmen haben die enge Verzahnung ihrer Prozesse und die gemeinsame Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Konsumenten als strategisches Element im Management verankert. Auf der Basis umfassender Absatz- und Marktforschungsdaten wurden individuell für jedes Outlet Aktionspläne zur Verbesserung der Warenverfügbarkeit und -präsentation umgesetzt. Mit sichtbarem Erfolg: Der Umsatz in den optimierten Märkten stieg signifikant.

In der Kategorie Einzelunternehmen wurde Kraft Foods Deutschland mit dem ECR Award ausgezeichnet. Der Konsumgüterhersteller zählt zu den Vorreitern einer ganzheitlichen ECR-Strategie. Das Unternehmen nutzt intensiv die verschiedensten ECR-Instrumente entlang der gesamten Value Chain – von der nachfrageorientierten Warenversorgung über das Category Management bis hin zu neuen Technologien wie EPC/RFID.

ECR-Unternehmerpersönlichkeit des Jahres 2008 ist Hansueli Loosli. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung von Coop Schweiz wurde von der Jury des ECR Award ausgezeichnet.



Beste Management-Leistung für den Verbraucher

Sie würdigte das leidenschaftliche Engagement des Managers, der die Umsetzung von ECR sowohl im eigenen Unternehmen als auch auf internationaler Ebene vorantreibt.

„Die Qualität der eingereichten Bewerbungen hat in diesem Jahr ein neues Niveau erreicht. Gemeinsam haben die Unternehmen kooperative Zukunftsstrategien entwickelt, die die ganze Warenwirtschaftskette berücksichtigen – die Logistikprozesse auf der Supply Side, aber zunehmend auch die Strategien und Abläufe auf der Demand Side, die die Erfüllung der Konsumentenwünsche im Fokus haben. Das entspricht ganz der Intention von ECR und hat Signalwirkung für die gesamte Wirtschaft,“ sagt Dr. Wolf Wagner, Jurymitglied und Geschäftsführer der Unternehmensberatung Kurt Salmon Associates (KSA)

Swiss Logistics Award

Für eine verblüffend einfache, auf RFID basierende Logistikh Lösung erhielt die SFS unimarket AG den Swiss Logistics Award 2008. Die Jury hob den wegweisenden Charakter des Projekts „turnLOG“ hervor. Für volumenstarke Verbrauchsteile, die in der Lagerhaltung einen hohen Aufwand verursachen, hat der auf Schrauben und Werkzeuge spezialisierte Großhändler sein Bestellmanagement optimiert. Die Kosten konnten durch die Einführung der RFID-Technologie deutlich gesenkt werden.

Gewinner des Swiss Logistics Public Award 2008 ist die Schweizer Rettungsfluggesellschaft. „Ihr unermüdlicher Einsatz für Menschen in Not verbunden mit den logistischen Spitzenleistungen bei den Rettungsaktionen ist beispielhaft“, erklärt Lic. Jur. Robert Vogel, Jurypräsident des Swiss Logistics Award. Der Public Award zeichnet Organisationen und Verbände aus, die im öffentlichen Interesse stehen und durch ihre logistische Kompetenz zum Wohl der Gesellschaft beitragen.

Der **ECR Award**, der 2008 zum sechsten Mal verliehen wurde, ist die einzige Auszeichnung für unternehmensübergreifende Zusammenarbeit in der Konsumgüterwirtschaft. Der Preis wird von GS1 Germany vergeben. Exklusiver Kooperationspartner ist die Unternehmensberatung KSA.

Mit dem **Swiss Logistics Award** zeichnet GS1 Schweiz seit 1996 zukunftsweisende Logistikh Lösungen aus. Der Award geht an Unternehmen, die mit markt- und kundenorientierten Prozesslösungen nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg erzielt haben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH
Monika Gabler, Leiterin Unternehmenskommunikation
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel: 0221/94714-535, Fax 0221/94714-191,
Mail: gabler@gs1-germany.de

GS1 Schweiz
Kathrin Allemann, Stv. Leiterin Marketing
Länggassstrasse 21, 3012 Bern
Tel. 0041 (0)58800-7742, Fax -7099
Mail: kathrin.allemann@gs1.ch



Beste Management-Leistung für den Verbraucher

Hintergrundinformation

Netzwerker im Rampenlicht

Starker Auftritt: Anlässlich des 9. ECR-Tags in Zürich wird der ECR Award gemeinsam mit dem Swiss Logistics Award vergeben. Entscheidender Business-Faktor ist die effiziente Kooperation entlang der Wertschöpfungskette.

Stagnierende Märkte, hohe Energiepreise, anhaltender Wettbewerbsdruck: Mit ausgefeilten Logistiklösungen und den Instrumenten des Efficient Consumer Response gelingt es Handel und Industrie, auch bei starkem Seegang Kurs zu halten. Auf dem Weg zur Effizienz – die Preisträger des ECR Award 2008 und des Swiss Logistics Award 2008 haben erkannt, dass vor allem die unternehmensübergreifende Kooperation neue Wertschöpfungspotenziale freisetzt.

Mehrwert ohne Grenzen: Coca-Cola und Metro Group schaffen gemeinsam mehr Nähe zum Konsumenten

Den ECR Award 2008 in der Kategorie Unternehmenskooperation erhält Coca-Cola Deutschland gemeinsam mit der Metro Group und ihren Vertriebslinien Real und Metro Cash & Carry. Als entscheidenden Erfolgsfaktor bewertet die Jury das strategisch ausgerichtete, systematische Vorgehen und die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen des Konsumenten. War die Zusammenarbeit der Unternehmen in der Vergangenheit eher auf einzelne, isolierte Projekte beschränkt, gibt es heute ein klares Commitment zur engen Kooperation in allen relevanten Handlungsfeldern – vom Marketing über den Ein- und Verkauf bis zum Supply Chain Management. Gestützt durch Marktforschung und Käufergruppenanalysen arbeitet ein cross-funktionales Team aus Experten beider Unternehmen an der Optimierung des Sortiments, der Warenpräsentation sowie der Promotions. Im ersten Schritt wurden 90 Märkte und Filialen optimiert;



Beste Management-Leistung für den Verbraucher

dies brachte eine verbesserte Warenverfügbarkeit und ein deutliches Umsatz-Plus in der Kategorie der alkoholfreien Getränke. Ein Erfolg, der anspornt. Die nächste Stufe der Kollaboration ist bereits in Sicht. Noch in diesem Jahr soll eine gemeinsame Informationsplattform installiert werden, über die Daten länderübergreifend ausgetauscht und Best Practice Beispiele für alle verfügbar gemacht werden.

Kraft Foods spielt die ganze ECR-Klaviatur

Der ECR Award 2008 in der Kategorie Einzelunternehmen geht an die Kraft Foods Deutschland GmbH für ihr ganzheitliches Engagement in Sachen Efficient Consumer Response. Der Bremer Konsumgüter-hersteller hat die Jury mit seinem integrierten Ansatz bei der Optimierung der Supply Side und der Demand Side überzeugt. Beispiel Category Management: Mit dem 3-Step-Category Builder hat Kraft Foods ein praxistaugliches Handwerkszeug für die Optimierung der Warengruppen entwickelt. Ein weiteres Highlight auf der Demand Side ist ein spezielles Tool, mit dem sich die Wirksamkeit von Promotionaktionen messen lässt. Mit modernen Technologien wie EPC/RFID bringt das Unternehmen zugleich seine Liefer- und Logistikprozesse auf Trab. Als Mitglied des GS1 Management Board, der Global Commerce Initiative und verschiedener ECR-Projekt-gruppen treibt Kraft Foods die Umsetzung von Efficient Consumer Response auch über das eigene Unternehmen hinaus sowie auf internationale Ebene voran.

Einfach, kostengünstig, flexibel: SFS unimarket und Intellion zeigen, wie einfach RFID sein kann

Der auf Schrauben und Werkzeuge spezialisierte Großhändler SFS unimarket und der Schweizer Technologieanbieter Intellion werden in diesem Jahr mit dem renommierten Swiss Logistics Award ausgezeichnet. Die Unternehmen haben eine bahnbrechende Logistikhösung für so genannte C-Teile entwickelt und implementiert. Die volumenstarken Verbrauchsteile verursachen in der Lagerhaltung normalerweise einen hohen Aufwand. Im Rahmen des Projekts



Beste Management-Leistung für den Verbraucher

„turnLOG“ wurden Lagerregale und Behälter mit RFID-Systemen versehen. Dadurch wurde das Bestellmanagement wesentlich vereinfacht und kosteneffizienter gestaltet. Gleichzeitig verbesserte sich die Prozess-Sicherheit, und die Mitarbeiter wurden von Tätigkeiten entlastet, die nicht zur Wertschöpfung beitragen. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von der Einfachheit und Flexibilität der Lösung, die Modellcharakter auch für andere Branchen haben kann.

Schweizer Rettungsflieger sind Spitze

Für ihre logistischen Spitzenleistungen bei Rettungsaktionen und ihren unermüdlichen Einsatz für Menschen in Not erhält die Schweizer Rettungsfluggesellschaft den Swiss Logistics Public Award 2008. Der Public Award zeichnet Organisationen und Verbände aus, die im öffentlichen Interesse stehen und durch ihre logistische Kompetenz zum Wohl der Gesellschaft beitragen.

Hansueli Loosli – ECR-Unternehmerpersönlichkeit des Jahres

Gemeinsame Auszeichnung von GS1 Germany und GS1 Schweiz: Zur ECR-Unternehmerpersönlichkeit des Jahres 2008 wählte die Jury Hansueli Loosli. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung von coop Schweiz spielt eine herausragende Rolle bei der Verankerung von ECR – sowohl im eigenen Unternehmen als auch darüber hinaus. Im Rahmen der weltweiten Synchronisation von Datenströmen hat Loosli Pionierarbeit geleistet. Heute unterstützt er den Aufbau des Stammdatenpools in der Schweiz. Ebenso hat er sich für den konsequenten Einsatz der GS1 Standards bei coop stark gemacht. Die Jury würdigte Loosli als Visionär, der es versteht, Führungscrew und Mitarbeiter gleichermaßen zu begeistern und nachhaltig zu motivieren. Nicht zuletzt durch die Optimierung der Unternehmensprozesse mithilfe von ECR konnte Coop Schweiz ihre Marktstellung in einem harten Wettbewerbsumfeld festigen.